



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

17. November 2022

**Sitzung des Stadtrates am 23.11.2022**

**Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Sicherung städtischer Museen und Einrichtungen gegen Angriffe von Extremisten**

**Vorlagen-Nummer: VII/2022/04851**

**TOP: 11.12**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Plant die Stadt Sicherheitsmaßnahmen für Museen und andere öffentliche Gebäude, insbesondere auch das Stadtmuseum, oder führt diese bereits durch?**

Derartige Maßnahmen liegen im Verantwortungsbereich der jeweiligen Museen. Für das Stadtmuseum bestehen über die bestehenden Sicherheitsmaßnahmen hinaus keine Planungen.

**2. Welche Maßnahmen wären dies?**

entfällt

**3. Plant die Stadt weitergehende zukünftige Sicherheitsmaßnahmen für beispielsweise öffentliche Einrichtungen, das Freihalten von Rettungswegen etc. und stimmt sie sich ggf. mit den weiteren zuständigen Stellen bereits konzeptionell ab?**

Nein, zusätzliche Maßnahmen sind nicht erforderlich.

**4. Welche Kosten fallen für die präventive Abwehr derartiger extremistischer Handlungen voraussichtlich an?**

entfällt

**5. Die „Letzte Generation“ ist erkennbar an der Einhaltung rechtsstaatlicher Normen nicht interessiert. Handelt es sich bei den derzeit bekannten Aktionen der extremistischen Gruppierung „Letzte Generation“ aus Sicht der Stadtverwaltung um zivilen Ungehorsam oder ist hier die Grenze zu Strafbarkeit deutlicher überschritten?**

Die Beantwortung dieser Frage liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadtverwaltung.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister